

Petition gegen Bildungsplan BaWü zur sexuellen Vielfalt als Unterrichtsthema

Beitrag von „Jule13“ vom 3. März 2014 11:14

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich habe in NRW an drei Schulen gearbeitet und an diesen 3 Schulen gab es Kreuze im Schulgebäude und in Klassenzimmern. Nicht in allen Klassenzimmern aber in genügend.

An meinem aktuellen Gymnasium (40-50% Muslime) gibt es zwar keinen Islam-Unterricht (wo kämen wir denn hin?), aber in genügend Räumen werden die Kreuze immer wieder aufgehängt, falls jemand sie abhängt. (Irgendwann flüstere ich den muslimischen Eltern ins Ohr, dass SIE das Recht haben, dafür zu sorgen, dass sie abgehängt werden. Nein, ich weiß, Beamtenpflichten und so...)

Bei uns gibt es sogar "ökumenische" Gottesdienste, wo die "Türken" es "ausnutzen, um länger zu schlafen" (unglaublich, oder, dass sie keine Lust haben, in den christlichen Gottesdienst zu kommen)

chili

Dann scheint es sehr unterschiedlich gehandhabt zu werden. Ich habe ebenfalls an drei (städtischen) Schulen in NRW gearbeitet, und in keiner der Schulen hing ein Kruzifix in einem Klassenraum (wohl aber an einer Schule im Lehrerzimmer, was mich schon sehr befremdet hat). Auch die Frequenz der Schulgottesdienste ging von monatlich über halbjährlich bis hin zu nie.

Islamunterricht scheitert, soweit ich weiß, allein schon aufgrund des Mangels an qualifiziertem Personal. Grundsätzlich finde ich schulischen Religionsunterricht (gleich welcher Religion oder Konfession) wichtig, denn so kann man die gelehrten Inhalte staatlich kontrollieren. (Was unter anderem auch das hiesige Thema betreffen kann.)